

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 53 (1966)

Rubrik: V. Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mission unseres Sektionschefs Herrn S. Willemin als Aushilfe angestellt hatten, verließ uns Ende November, nachdem Herr Willemin nach Abschluß seines Urlaubes die Leitung des Gesamtkataloges wieder übernommen hat. (M)

Auf den 1. Januar 1966 sind folgende Beförderungen zu verzeichnen: Frl. Rita Judith Kuhn zur Bibliothekassistentin II, mit gleichzeitiger Wahl zur Beamtin, Frl. Annekäthi Wirth zur Kanzleigehilfin I, Frau Sylvia Wymann zur Gehilfin I, mit gleichzeitiger Wahl zur Beamtin; auf 1. Juli 1966 erfolgte ferner die Ernennung von Frl. Lotti Meier zur Kanzlistin II und auf 1. August diejenige von Frl. Nelly Hofmann zur Kanzlistin I.

Als neue Praktikanten für die Vorbereitung auf das Fachexamen der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare haben wir Frl. Annemarie Studer von Solothurn im Oktober und Herrn Anton Kälin von Zug im November aufgenommen. Frl. Regula Nil, die ihre Ausbildung im Oktober 1965 begann, verließ uns Ende Februar. Frl. Ursula Giger hat ihre praktische Ausbildung Ende Oktober abgeschlossen, um sich der Ausarbeitung ihrer Diplomarbeit zuzuwenden. Frl. Cathérine de Courten, die ihre Ausbildung wegen eines Sprachaufenthaltes in Deutschland während eines halben Jahres unterbrochen hatte, setzte diese ab April bei uns wieder fort. – Die Damen Noemi Lucchini, Nives Guglielmini, Gertrud Meier und Marlis Küng waren während einiger Wochen bei uns tätig, um sich bibliothekarisch weiterzubilden.

IV. Kommission

Die Kommission trat am 8. Juni in Bern zusammen und hielt eine zweite Sitzung am 24. August in Freiburg ab, der auch Herr Bundesrat Tschudi beiwohnte. Nach den Verhandlungen waren der Bundesrat und die Mitglieder Gäste des Präsidenten, Herrn Dr. F. Esseiva, und seiner Gemahlin auf ihrem prachtvollen Gut «Le Windig». Neben den üblichen Traktanden wie Jahresbericht und Budget besprach die Kommission in eingehender Weise die Hauptprobleme, welche sich der Bibliothek heute stellen, nämlich die Notwendigkeit höherer Buchanschaffungsmittel, die sich heute schon abzeichnende Raumnot und die Liberalisierung und Modernisierung des Benutzungsdienstes. Als neue Mitglieder durfte der Kommissionspräsident die Herren Prof. Walther Hofer, Stettlen, und Seminarlehrer Dr. Werner Lustenberger, Luzern, willkommen heißen.

V. Ausstellungen

a) *Ausstellungen in unserem Ausstellungssaal*

20. Januar – 28. Februar. Deutsche Bücher der Jahre 1963 und 1964. Ausgewählt von der Jury für den Wettbewerb der Schönsten deutschen Bücher und der Jury des Deutschen Jugendbuchpreises.

31. August – 22. Oktober. Die Fünfte Schweiz im Wandel der Zeit. (M)

b) Ausstellungen in den Vitrinen im Entrée

Walter Keller, 1882–1966 †; Prof. Dr. K. Barth, 80. Geburtstag; Gaston Castella, 1883–1966 †; Mme de Staël, 1766–1817, 200. Geburtstag; Emil Balmer, 1890–1966 †; Carl Helbling, 1897–1966 †; Lee van Dovsky, 70. Geburtstag; Emile Verhaeren et ses amis suisses, 1855–1916, 50. Todestag; Prof. Dr. E. Brunner, 1898–1966 †.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Die Landesbibliothek hat wie gewohnt an gemeinsamen bibliothekarischen Veranstaltungen mitgewirkt und ihr Interesse an der Förderung des bibliothekarischen Lebens bekundet.

An den beiden von der VSB wiederum an der Landesbibliothek im Frühjahr und Herbst durchgeführten zehntägigen Ausbildungskursen für Volontäre und Bibliotheksangestellte, die je 17 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz vereinigten, beteiligten sich als Lehrer Herr Direktor Dr. Maier, Herr Dr. Vontobel und Herr de Courten.

Der Direktor nahm Kontakt auf mit verschiedenen bibliothekarischen Kreisen und verwandten Fachgremien der Schweiz und des Auslandes.

Er präsierte am 19. März in der Landesbibliothek eine Aussprache mit den interessierten Verwaltungsbibliotheken des Bundes über gemeinsame Probleme auf dem Gebiete der Sozialwissenschaften. Der Wunsch nach einer engeren Fühlungnahme und Koordination fand allgemeine Zustimmung.

Die bibliographische Zusammenarbeit mit der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main und mit der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien war Gegenstand einer Tagung, die am 13. Oktober in Kloten stattfand und an der außer den Bibliotheksleitern auch die Vertreter der Buchhandelsvereinigungen teilnahmen. Es ging im Hinblick auf eine Erneuerung der bestehenden Abkommen vor allem darum, die Frage der Abgrenzung zwischen den deutschsprachigen Nationalbibliographien abzuklären.

Mit den französischen Bibliothekaren traf der Direktor zusammen an der Jahresversammlung der Association des bibliothécaires français, die am 14. und 15. Mai in Dijon abgehalten wurde. Er war begleitet von Herrn de Courten, der im Rahmen des Studienprogramms ein Referat hielt über den Schweizerischen Gesamtkatalog und den interurbanen Leihverkehr in der Schweiz.

Die Landesbibliothek war in der Person des Direktors noch an weiteren Tagungen vertreten: an der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Volksbibliothek, an der Jahresversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation und an derjenigen des Schweizerischen Buchhändler- und Verleger-Vereins. Der Direktor nahm außerdem teil an der 32. Session der IFLA, des Internationalen Verbandes der Bibliothekar-Vereine, die am 11.–16. September in Scheveningen stattfand.

An die Jahresversammlung und Jahrhundertfeier der Société des libraires et éditeurs de la Suisse romande in Neuenburg, an deren Teilnahme er verhindert